

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid in höchstem Maße königliche Studenten. Bleibt in Erinnerung an den Vater, Lehrer und Satguru und verrichtet spirituellen Dienst.
- Frage:** Was kennzeichnet diejenigen, die sich als unbegrenzte Schauspieler betrachten, während sie weiter vorangehen?
- Antwort:** Sie erlauben ihrem Intellekt nicht, sich an irgendein subtiles oder verkörpertes Wesen zu hängen. Sie denken fortwährend an den Einen Vater und an ihr Zuhause, das Land des Friedens, denn alle Großartigkeit bezieht sich auf den Einen Vater. So wie der Vater der ganzen Welt hilft und die Unreinen läutert, so seid ihr Kinder Seine Helfer.

**Om Shanti.** In erster Linie warnt der Vater euch Kinder. Betrachtet ihr euch als Seele, während ihr hier vor Ihm sitzt? Begreift, dass ihr hier sowohl vor dem Vater, als auch vor dem Lehrer sitzt. Der erste Gesichtspunkt ist, dass ihr Seelen seid. Der Vater ist eine Seele, der Lehrer ist eine Seele, und auch der Guru ist eine Seele; alle zusammen sind ein und dieselbe Seele. Ihr hört etwas völlig Neuem zu. Ihr sagt: „Baba, in jedem Kreislauf hören wir Dir zu.“ Bringt euren Intellekt dazu, sich daran zu erinnern, dass der Vater euch lehrt und dass ihr, die Seelen, Ihm durch eure Sinnesorgane zuhört. Kinder, nur jetzt erhaltet ihr dieses Wissen von Gott, dem Allerhöchsten. Er ist der Vater aller Seelen und Er gibt euch eure Erbschaft. Welche Art Wissen vermittelt Er? Er gewährt allen Seelen Erlösung, d.h. Er nimmt euch mit sich nach Hause zurück. Wie viele bringt Er zurück? Das alles wisst ihr. Alle Seelen werden wie ein Moskitoschwarm nach Hause zurückkehren. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur ein Dharna. Dort ist alles vorhanden: Reinheit, Frieden und Glück. Für euch Kinder ist es ganz leicht, anhand der Bilder zu erklären. Wenn Kinder in der Lage sind, auf einer Landkarte nachzuvollziehen, wo England liegt, dann können sie sich auch leicht daran erinnern. Genauso ist es hier. Jedem Studenten muss das erklärt werden. Auch das Lob gebührt dem Einen: Geehrt sei Gott Shiva, der Allerhöchste. Der Vater, der Schöpfer, ist der Senior (das Oberhaupt) einer Familie. Jener Vater stammt aus einem begrenzten Zuhause, während dieser der Vater des unbegrenzten Zuhauses ist. Er ist auch der Lehrer. Er unterrichtet euch. Darüber seid ihr Kinder sehr glücklich. Ihr seid königliche Studenten. Der Vater sagt: „Ich betrete einen normalen Körper. Prajapita Brahma muss es ganz gewiss hier geben. Wie könnte irgendetwas ohne ihn stattfinden? Er ist adoptiert, und somit muss er ganz sicher ein Erwachsener sein. Eine reife Person wird benötigt. Krishna würde nicht „Kind, Kind“ zu jemand sagen. Das passt nur zu einer älteren Person. Niemand würde ein Kind, Baba nennen. Daher sollte es in den Intellekt von euch Kindern eingehen, vor Wem ihr hier sitzt. Erlebt auch diese Freude in euch. Egal, wo Studenten auch sein mögen – sie werden sich an ihren Vater und an ihren Lehrer erinnern. Ihr Vater ist separat von ihrem Lehrer. Euer Vater, Lehrer und Guru ist jedoch ein und derselbe. Brahma Baba ist auch ein Student und er studiert ebenfalls. Der einzige Unterschied besteht darin, dass er seinen Körper an Shiv Baba ausgeliehen hat. Ansonsten ist er wie ihr. Auch er versteht, was ihr versteht. Die Großartigkeit beruht auf dem Einigen Vater. Er wird Prabhu, Ishwar usw. genannt. Brahma sagt auch: „Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an die Eine Höchste Seele. Vergesst all die subtilen und körperlichen Wesen. Ihr seid Bewohner des Landes des Friedens. Ihr seid unbegrenzte Schauspieler.“ Niemand sonst weiß etwas darüber. Keiner in der ganzen Welt kennt diese Zusammenhänge. Wer hierher kommt, versteht mehr und mehr und verrichtet weiterhin den Dienst des Vaters. Ihr seid doch Gottes Helfer, oder? Der Vater ist auch gekommen, um euch zu dienen. Es ist Seine Aufgabe, die Unreinen zu läutern. Wenn ihr dann euer Königreich wieder verliert und unglücklich seid, ruft ihr nach Ihm. Ihr würdet doch nur den Einen rufen, der euch das Königreich gab. Ihr Kinder wisst, dass der Vater gekommen ist, um euch zu Meistern des Landes des Glücks zu machen. Niemand in der Welt weiß das. Alle Bewohner Bharats gehören dem einen Dharna an. Das ist das Wichtigste und nur wenn diese Ethik nicht mehr existiert, kann der Vater kommen und sie gründen. Ihr Kinder wisst, dass Gott, den die ganze Welt als Allah oder Gott usw. bezeichnet, dem Spielplan entsprechend gekommen ist, so wie Er es auch im letzten Kreislauf getan hat. Es ist die Episode der Gita, in der der Vater kommt und die Gründung ausführt. Es heißt: Brahmanen und Gottheiten; Krieger werden nicht erwähnt. Weil Krieger 2 Grade weniger haben, heißt es nur: „Ehre den Brahmanen und den Gottheiten“. Die neue Welt wird Himmel genannt. Das Silberne Zeitalter wird nicht als „neue Welt“ bezeichnet. Zu Beginn des Goldenen Zeitalters ist die Welt vollkommen neu. Diese Welt ist jetzt die Älteste von allen.

Danach werdet ihr in eine vollkommen neue Welt gehen und darum sagt ihr Kinder, dass ihr euch von Menschen in Gottheiten wie Narayan verwandelt. Wir hören der Geschichte vom wahren Narayan zu. Es ist nicht die Geschichte, wie man ein Prinz wird. Es ist die Geschichte des wahren Narayan. Sie sehen Narayan als unterschiedliche Person an, aber sie zeigen keinen Lebenslauf von Narayan. Es gibt viele Wissensaspekte. Darum wird euch das Wissen 7 Tage lang vermittelt. Es gilt, 7 Tage lang in einer Bhatti zu bleiben. Es ist aber nicht möglich, dass ihr hierher kommt und dann ständig in der Bhatti bleiben könnt. Wenn dies so wäre, würden viele das als Vorwand nehmen und einfach hier bleiben. Der Unterricht findet morgens und abends statt. Nachmittags ist die Atmosphäre nicht so gut. Auch spät abends, zwischen 22 Uhr und 24 Uhr ist die Atmosphäre wirklich schlecht. Kinder wenn ihr hier seid, bemüht euch intensiv, in Erinnerung zu bleiben und satopradhan zu werden. An eurem Wohnort seid ihr während des Tages mit eurer Arbeit und eurem Geschäft beschäftigt. Viele arbeiten und studieren gleichzeitig, um eine bessere Stelle zu bekommen. Ihr studiert hier. Erinnert euch daher an den Lehrer, der euch unterrichtet. Okay, wenn ihr euch an Siv Baba als euren Lehrer erinnert, dann könnt ihr euch auch gleichzeitig an alle drei erinnern: den Vater, den Lehrer und den Satguru. Das ist ganz leicht für euch. Er ist unser Baba, unser Lehrer und auch unser Satguru. Der Vater ist der Allerhöchste, von dem wir unsere Erbschaft des Himmels erhalten. Wir werden ganz sicher in den Himmel gehen, aber er muss definitiv erschaffen werden. Ihr bemüht euch darum, einen hohen Status zu erlangen und nur ihr wisst wie. Die Menschen werden es erfahren, wenn der Klang eures Namens sich verbreitet. Euer spirituelles Dharna ist, Shrimat zu befolgen und in diesem spirituellen Dienst beschäftigt zu bleiben. Die Menschen werden auch von der erhabenen Aufgabe hören, die ihr auf Basis von Shrimat verrichtet. Keiner sonst kann den spirituellen Dienst tun, den ihr leistet. Nur wer zum Dharma der Brahmanen gehört, kann diese Aufgabe ausführen. Daher solltet ihr euch ihrer annehmen und nur damit beschäftigt sein. Der Vater ist doch auch tätig, oder? Ihr gründet ein Königreich. Die Oberhäupter einer Regierung tagen nur, um jeden zu unterstützen. Und was tut ihr hier auf unerkannte Weise? Ihr seid die unbekannten und gewaltfreien Krieger. Niemand kennt die Bedeutung davon. Ihr seid die doppelt gewaltfreie Armee. Die größte Gewalt ist das Laster der sexuellen Lust, das die Seelen unrein werden lässt. Es gilt dieses Laster zu überwinden. Gott spricht: Die Begierde ist der größte Feind. Wenn ihr dieses Laster besiegt, werdet ihr Sieger über die Welt. Lakshmi und Narayan haben doch die Welt beherrscht, oder? Bharat hatte die Weltherrschaft. Wie wurden die Bewohner Meister der Welt? Außenstehende können das nicht verstehen. Ein weitreichender, unbegrenzter Intellekt wird benötigt um das zu begreifen. Wer an einer alles entscheidenden Prüfung teilnimmt, braucht einen erweiterten und unbegrenzten Intellekt. Ihr etabliert euer Königreich, indem ihr Shrimat befolgt. Ihr könnt jedem erklären, dass es früher Frieden in der Welt gab, und dass damals keine weiteren Königreiche existierten. Doch Frieden gibt es nicht nur im Himmel. Das Paradies wird der Garten Allahs genannt, aber dort wird nicht nur ein Garten sein – Menschen werden ebenfalls leben. Kinder, ihr versteht jetzt, dass ihr die Herren des Paradieses werdet. Ihr entwickelt so viel Begeisterung und auch eure Gedanken sind erhaben. Äußeres Glück wollt ihr nicht mehr. Zum jetzigen Zeitpunkt gilt es, grundsätzlich einfach zu leben. Ihr geht nun in das Zuhause eurer Schwiegereltern. Dies hier ist das Zuhause eurer Eltern. Ihr habt hier 2 Väter. Der Eine ist der Allerhöchste, der Unkörperliche Shiva, und der andere ist der Körperliche, Brahma, der auch der Allerhöchste ist. Nun geht ihr in Vishnus Land, das Goldene Zeitalter, zu euren Schwiegereltern. Es wird nicht als Krishnas Land bezeichnet. Ein Kind wird keinen Landbesitz haben. Es ist Vishnus Land, das bedeutet: Lakshmis und Narayans Reich. Ihr studiert Raja Yoga. Daher werdet ihr ganz sicher von einem normalen Menschen wie Narayan. Ihr Kinder seid Gottes wahre Helfer. Baba bezeichnet jemanden als wahren Helfer Gottes, Jemanden, der sich bemüht, wenigstens acht Stunden lang seelenbewusst zu sein, bezeichnet Baba als wahren Helfer Gottes. Wenn keine karmischen Bindungen mehr übrig bleiben, könnt ihr Helfer werden und eure Karmateetstufe erreichen. Die Karmateetstufe ist absolut erforderlich, um von einem normalen Menschen eine Gottheit wie Narayan zu werden. Sollten karmische Bindungen noch andauern, so wird das Konsequenzen haben. Kinder, ihr könnt gut verstehen, dass Erinnerung sehr viel Einsatz erfordert. Die Methode ist jedoch wirklich leicht: Erinnert euch nur an den Vater. Das alte Yoga Bharats ist berühmt. Dies ist das Wissen über Raja Yoga und der Vater kommt, um euch darin zu unterrichten. Krishna lehrt kein Yoga. Krishna wurde mit dem Diskus der Selbstrealisation dargestellt. Das Bild ist jedoch völlig falsch. Denkt jetzt nicht mehr an diese Bilder usw. Vergesst alles. Euer Intellekt sollte zu niemandem hingezogen werden. Eure Richtung sollte äußerst klar sein. Dies ist die Zeit, um zu studieren.

Vergesst die Welt, betrachtet euch als Seele und erinnert euch an den Vater. Nur dann wird euer Fehlverhalten aufgelöst. Baba sagt: „Am Anfang seid ihr körperlos auf die Erde gekommen und nun gilt es, körperlos zurückzukehren. Ihr seid Allrounder. Andere Schauspieler spielen begrenzte Rolle, während eure Rolle unbegrenzt ist. Nun wisst ihr, dass ihr sie viele Male gespielt habt. Viele Male wurdet ihr die Meister des Unbegrenzten. Im Rahmen dieses unbegrenzten Dramas werden viele Male kleine Szenen aufgeführt. Was auch immer vom Goldenen - bis zum Eisernen Zeitalter geschieht - es wird sich wiederholen. Der ganze Ablauf ist in eurem Bewusstsein; vom Anfang bis zum Ende. Es gibt die Unkörperliche Welt, die Subtile Region und den Weltenkreislauf. Das ist alles. Ihr habt keine Verbindung mit irgendeinem anderen Land. Euer Dharna schenkt euch sehr viel Glück. Wenn es Zeit ist für die Anderen, auf die Erde zu kommen, dann kommen sie auch. So wie ihr der Reihe nach hier inkarniert seid, so werdet ihr auch wieder zurückgehen. Was sollen wir über andere Religionen sagen? Bleibt einfach nur in Erinnerung an den Einen Vater. Vergesst all die Bilder usw. und erinnert euch an Ihn. Nicht einmal Brahma, Vishnu oder Shankar sollten erinnert werden, sondern nur der Eine Vater. Sie glauben, dass die Höchste Seele eine ovale Form hat. Wie könnte denn irgendjemand so aussehen? Wie könnte Er dann das Wissen sprechen? Würde Er euch inspirieren, indem Er durch einen Lautsprecher mit euch spricht? Gar nichts geschieht durch Inspiration. Es stimmt auch nicht, dass Er Shankar inspiriert. Alles ist im Spielplan des Dramas vorherbestimmt. Die Zerstörung muss stattfinden. So wie ihr Seelen durch einen Körper sprecht, so spricht auch Gott zu euch Kindern. Seine Rolle ist göttlich und einzigartig. Es gibt nur den Einen Vater, der die Unreinen läutert. Er sagt: „Meine Rolle ist einzigartig.“ Wer im letzten Kreislauf hierher kam, wird wieder kommen. Was auch immer in der Vergangenheit passierte, ist das Drama. Es kann nicht die geringste Abweichung geben. Denkt auch darüber nach, wie ihr euch bemühen könnt. Ihr könnt jedoch nicht behaupten, dass eure Bemühungen gemäß Drama entsprechend gering sind. In diesem Fall wird der Status, den ihr erhaltet, unbedeutend sein. Steigert eure Bemühungen. Überlasst es nicht dem Spielplan. Überprüft fortwährend eure Aufzeichnungen. Verbessert eure Prüfliste. Macht euch Notizen. Zeichnet sich eine Verbesserung oder eine Verschlechterung ab? Seid sehr vorsichtig. Hier befindet ihr euch in Gesellschaft von Brahmanen, während es draußen nur schlechte Gesellschaft gibt. Sie sprechen nur falsche Dinge. Der Vater entfernt euch aus der schlechten Gesellschaft. Menschen haben ihre Lebensweise und ihre Kleidung usw. infolge des Einflusses schlechter Gesellschaft verändert. Sie haben ihr Land und ihre Kleidung vollkommen verändert. Es ist wie eine Beleidigung ihrer Religion. Schaut euch nur die Frisuren an. Das ist Körperbewusstsein. Sie geben 100 bis 150 Rupien nur für ihre Frisur aus. Das nennt man vollkommene Identifikation mit dem Körper. Solche Seelen werden niemals das Wissen annehmen. Baba sagt: „Lebt auf einfache Weise.“ Wenn ihr einen teuren Sari tragt, gibt es Körperbewusstsein. Um es zu beenden, sollte alles, was ihr tragt, einfach sein. Gute und teure Kleidung erzeugt Körperbewusstsein. Zurzeit seid ihr in der Phase, einfache Kleidung zu tragen (*einen Tag vor ihrer Hochzeit trägt die Braut alte, abgetragene Kleidung*). Entfernt jegliche Anhänglichkeit. Bleibt schlicht und einfach. Zu Hochzeiten könnt ihr in farbiger Kleidung gehen, um eure Verantwortungen zu erfüllen - aber zieht euch um, wenn ihr wieder nach Hause kommt. Jetzt gilt es, jenseits des Schalls zu gehen. Wer sich im Ruhestand befindet, trägt weiße Kleidung. Ihr seid alle im Ruhestand - egal ob alt oder jung. Lehrt auch kleine Kinder, sich an Shiv Baba zu erinnern. Sie werden es mögen. Nur daraus können sie Nutzen ziehen. Wir werden nun zu Shiv Baba gehen; das ist alles. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

### **Essenz für Dharna:**

1. Seid stets aufmerksam und stellt sicher, dass euer Verhalten in keiner Form auf Körperbewusstsein beruht. Lebt wirklich einfach. Habt an nichts Anhänglichkeit und hütet euch vor schlechter Gesellschaft.
2. Löst all eure karmischen Bindungen, indem ihr euch um die Erinnerung bemüht; werdet karmateet.
3. Bleibt mindestens acht Stunden lang seelenbewusst und seid Gottes wahre Helfer.

- Segen:** Mögt ihr reine und positive Gedanken für andere haben, jeder Seele Respekt erweisen und gute Wünsche für ihre Erhebung haben.  
Erhabene Wünsche für jede Seele zu haben, bedeutet, sie zu erheben und es ihr zu ermöglichen, voranzukommen. Es bedeutet, jemand zu sein, der reine und positive Gedanken für jeden hat. Die Defekte anderer, dank eurer reinen Geisteshaltung aus reinen, positiven Gedanken, zu akzeptieren und zu transformieren, indem ihr sie als die euren anseht - das bedeutet, die Mitmenschen zu respektieren; anstatt über ihre Fehler zu reden und sie öffentlich zu machen. Eine große Sache klein zu machen, jemanden der verzagt ist, stark zu machen, nicht von der Gesellschaft Anderer beeinflusst zu sein, sondern den Mitmenschen stets Eifer und Begeisterung zu schicken – das bedeutet, Respekt zu haben. Wer Anderen auf diese Weise Respekt erweist, ist jemand, der reine und positive Gedanken für andere hat.
- Slogan:** Es sind eure alte Natur und Gewohnheiten, die jeglichem Glück der Entsagung ein Ende bereiten. Entsagt ihnen deshalb.

\*\*\* OM SHANTI \*\*\*